

Intelligente Gewebe mit **MEGAMIN**[®]

„Svijet“ Nr. 9/10 2001 (Übersetzung aus der kroatischen Sprache)

MEGAMIN[®], ein diätetisches Präparat, das besonders gute Resultate bei der Linderung von Beschwerden schwerer, chronischer und auch anderer Krankheiten gezeigt hat, findet seine Anwendung nun auch in der Textiltechnologie.

Der Erfinder des **MEGAMIN**[®], Tihomir Lelas, ist in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Goran Hudec, Universitätsprofessor der Fakultät für Textiltechnologie, auf die Idee gekommen die Grundsubstanz des **MEGAMIN**[®]- **TMAZ** in Baumwollfäden einzuarbeiten und somit intelligente Gewebe zu entwickeln.

Herr Lelas stellt fest, dass die ersten Untersuchungen gezeigt haben, dass diese intelligenten Materialien die mikrokapillare Zirkulation verbessern, die Körperhygiene erhalten, antirheumatisch und antiseptisch wirken sowie einen ruhigen, erholsamen Schlaf ermöglichen. Weiter erklärt er, dass in Zusammenarbeit mit bekannten Modedesignern 42 Bekleidungsmodelle entworfen wurden: Unterwäsche, Sportbekleidung, Nachtwäsche und auch Oberbekleidung. Einen besonderen Bereich bei der Herstellung fertiger Textilprodukte stellt die Bettwäsche dar. Bettwäsche mit **TMAZ** setzt den Körper des Benutzers die ganze Nacht Elektronenströmungen aus.

Kleidung für die Gesundheit

Das Geheimnis der Wirkung der „**MEGAMIN**[®]-Textilien“ erklärt Herr Lelas mit folgenden Worten: „Baumwollgewebe besitzt eine natürliche negative elektrostatische Ladung, womit es alle genannten Wirkungen aufweist“. Er fügt hinzu, dass diese positive Wirkung durch die Zugabe von mikronisierten **MEGAMIN**[®]-Teilchen um das 50fache gesteigert wird. Zeolithe werden durch die tribomechanische Aktivierung so gestört, dass ihre Oberfläche reaktiv wird.

Dadurch werden sie zu permanenten Elektronen-Donatoren.

Da Elektronen negative Teilchen sind, erklärt Herr Lelas weiter, neutralisieren sie die freien Radikale der Haut und optimieren somit den Stoffwechsel der Hautzellen. Dadurch wird die Feuchtigkeit und die Elastizität des größten Organs unseres Körpers - der Haut - reguliert. Während **MEGAMIN**[®] in Form des Nahrungsergänzungsmittels der permanenten inneren Reinigung des Körpers dient, wirken die Bekleidungsstücke und die Bettwäsche von der anderen Seite aus bzw. auf der Oberfläche des Körpers, erläutert Herr Lelas und kündigt eine Kollektion von Bekleidungsstücken an, die zur internationalen Herbstmesse präsentationsreif sein werden. Er hebt hervor, dass einige große, weltbekannte Modehersteller und Kaufhäuser, wie Stengelmann-Blu und A&O ihr Interesse am Vertrieb solcher Bekleidungsstücke bekundet haben.

Weltmode-Hit

In der Welt sind zur Zeit intelligente Gewebe mit eingearbeiteten keramischen Kugeln und Vitamin C bekannt. Die Bekleidung, Wäsche und Bettwäsche aus **MEGAMIN**[®]-Baumwollgeweben, die ohne Klebstoff oder chemische Zusätze hergestellt werden, könnten ein richtiger Weltmodehit werden, folgert der Erfinder des **MEGAMIN**[®], Tihomir Lelas. Prof. Dr. Goran Hudec, Professor an der Fakultät für Textiltechnologie sagt: „Wir befinden uns in der technologischen Vorbereitungsphase für die Herstellung intelligenter Gewebe. Derzeitige Resultate zeigen, dass wir **MEGAMIN**[®] in eine Vielzahl Textilerzeugnissen einarbeiten können.“ Er fügt noch hinzu, dass diese Materialien in ihrer Ganzheit natürlichen Ursprungs sind und der Rohstoff für ihre Herstellung naturbelassene Baumwolle höchster Qualität ist.

„Nach ausführlichen technologischen Untersuchungen ist das Projekt intelligente Gewebe bereit für die industrielle Serienproduktion“, schließt Prof. Hudec ab.